



Herausgeber: Stadtverwaltung 77972 Mahlberg | stadt@mahlberg.de | www.mahlberg.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Benz

Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlags-Gesellschaft & Cie GmbH | Marleiner Straße 9 | 77656 Offenburg | Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55 | Telefax 07 81 / 5 04 - 14 69 | anb.anzeigen@reiff.de

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mahlberg

Am **28. und 29. Juni** feiern wir unser **75-jähriges Jubiläum**. Dazu laden wir neben Feuerwehrkameraden, Vereinen, Gemeinde- und Ortschaftsräten auch alle Bürgerinnen und Bürger sowie die gesamte Einwohnerschaft aus Mahlberg nebst Stadtteil Orschweier recht herzlich ein.

Am **Samstag, den 28. Juni 2014** begehen wir unser Jubiläum ab **19.30 Uhr** mit einem offiziellen Festbankett in der Mahlberger Stadthalle. Schon hierzu ist die Bevölkerung herzlich willkommen.

Am darauffolgenden **Sonntag, den 29. Juni**, erhoffen wir uns beim „**Tag der Offenen Tür**“ ab **10.30 Uhr** am und im neuen Mahlberger Gerätehaus viele Gäste mit Lust auf einen entspannten Tag. Wir laden Sie zum Fröhschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen recht herzlich ein. Für musikalische und sonstige Unterhaltung ist gesorgt. Auch Kinder werden sich nicht langweilen.

Das Programm für die beiden Tage finden Sie auf Seite 3.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Freiwilligen Feuerwehr durch ihren zahlreichen Besuch zum Ausdruck bringen würden.

Mit herzlichem Gruß

Rolf Ackermann
(Feuerwehrkommandant)



**WICHTIGE RUFNUMMERN · INFORMATIONEN · NOTDIENSTE****STADTVERWALTUNG MAHLBERG**

Rathausplatz 3 - 77972 Mahlberg
<http://www.mahlberg.de> - stadt@mahlberg.de
 Telefon: 07825/8438-0 - Fax: 07825/8438-38

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 7.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

Zentrale/Sekretariat Hauptamt/Internet/**Hallenvermietung/Mitteilungsblatt**

(Frau Sanfilippo) 8438-10

sanfilippo.stadt@mahlberg.de

Zentrale - (Frau Hiller) 8438-11

hiller.stadt@mahlberg.de

Vorzimmer Bürgermeister Benz

(Frau Mirabile) 8438-13

mirabile.stadt@mahlberg.de

Touristik/Tabakmuseum

(Frau Jörger) 8438-12

joerger.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

Einwohnermeldeamt/Passamt/

Renten/Sozialamt/Fundbüro/Lohnsteuerkarten

(Frau Bücheler) 8438-20

buecheler.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

(Frau Peuckert)

peuckert.stadt@mahlberg.de

Hauptamt/Bauamt/

Ordnungsamt/Personalamt

(Herr Santo) santo.stadt@mahlberg.de 8438-15

Rechnungsamt

(Herr Kalt) kalt.stadt@mahlberg.de 8438-16

(Frau Koch) koch.stadt@mahlberg.de 8438-18

Rechnungsamt/Gemeindekasse

(Herr Stadelmann / Frau Griesbaum) 8438-17

stadelmann.stadt@mahlberg.de

griesbaum.stadt@mahlberg.de

Steueramt/Liegenschaftsverwaltung

(Herr Fiehn) fiehn.stadt@mahlberg.de 8438-19

Standesamt/Friedhof

(Frau Sonneck) 8438-21

sonneck.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

Grundbucheinsichtsstelle

stadt@mahlberg.de 8438-15

Fax: 8438-40

GWS-Hausmeister Herr Büge 0160/94648858

Hansjakob Förderschule

Hausmeister Herr Zehnle 0170/5851976

Bauhof 07825/870125

Bauhofleiter (Herr Obergföll) 0170/7830990

Wassermeister (Herr Günther) 0171/8639102

Forstrevierleiter (Herr Wiltig) 0179/3922433

oder 07825/432562

Fax: 07825/877971

Feuerwehr www.ffw-mahlberg.de

Kommandant (H. Ackermann) 07822/44357

Jugendwart (Herr Müller) 07825/2230

ORTSVERWALTUNG ORSCHWEIER

Hauptstraße 43 - 77972 Mahlberg

Tel. 07822/1332 Fax-Nr. 07822/780244

ortsverwaltung@orschweier.info

Ortsvorsteher Bernd Dosch priv. 07822/449120

Sprechzeit: Dienstag 18.30 bis 20.00 Uhr,

Öffnungszeiten Frau Weber:

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

JUGENDZENTRUM

Tel. 07825/869119, Fax: 07825/877239

juze-mahlberg@online.de

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 - 20.00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 14.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 22.00 Uhr

Notfalldienst

am Mittwochnachmittag, an Feiertagen
 und am Wochenende über DRK:

Arzt: Tel. 01805 19292-460

Zahnarzt: Tel: 0180 3 222 555- 11

Notfallpraxen in der Ortenau

Lahr, Klosterstraße 19, 77933 Lahr

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
 9 bis 21 Uhr

Notruf

Notruf europaweit 112

Polizei 110

Polizeiposten Ettenheim 07822/4 46 95-0

Feuerwehr u. Rettungsdienst 112

Krankentransport 0781/19222

Vergiftungsinformationszentrale 0761/19240

Telefonseelsorge (kostenfrei) 0800-1110111

Wichtige Rufnummern

Sozialstation Ettenheim 07822/9299

Ambulante Krankenpflege

Bernd Sannert 07821/32202

Ambulante und stationäre

Krankenpflege Lahr (nur Notfälle) 07825/87770

Pflegezentrum Mahlberg

Krankenpflege Edgar Kenk 07825/86390

Tierkörperbeseitigung 07774/93390

Zweckverband Abfallbehandlung

Kahlenberg (ZAK) 07822/89460

Deponie Sulz 0172/5128603

Abfallberatung 0781/8059600

VHS Außenstelle Mahlberg

Frau Schaub, Tel.: 07822/4335892

vhs-mahlberg@web.de

Arbeiterwohlfahrt KV Ortenau e. V.

Ambulante Pflege und Essen auf Rädern

Tel.: 07821/21553

AGJ Suchtberatung Lahr

Psychosoziale Beratung- Ambulante Behandlung-

Prävention, Friedrichstraße 7, 77933 Lahr,

Tel. 07821/26650, Fax. 07821/921470

Außenstelle Ettenheim

Spitalgasse 1, 77955 Ettenheim, Tel. 07822/9299

Nachbarschaftshilfe Kippenheim und Mahlberg e. V.

Spitalstraße 3 (Seniorenwohnanlage),

77971 Kippenheim, Tel. 07825/5200

Sprechzeiten:

täglich 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Postagentur - Eisenbahnstr. 37

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr

Mi. 09.00 - 12.30 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07825/2792

DB-Agentur - Reisebüro im Bahnhof

Inh. Diana Schmid, Bahnhofstr. 46, 77972 Mahl-

berg-Orschweier, Tel. 07822/44 82 95, Fax:

07822/44 82 97, Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 8 - 12 und 14.30 - 18 Uhr

Mi., 8 - 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Sa., 9 - 12 Uhr

e-mail: info@reisebuero-im-bahnhof.com

www.reisebuero-im-bahnhof.com

Apotheken

Stauer-Apotheke, Mahlberg 07825/27 00

Karls-Apotheke, Kippenheim 07825/84 46-0

Marien-Apotheke, Ettenheim 07822/31 20

Rohan-Apotheke, Ettenheim 07822/52 10

Wiegandt'sche-Apotheke, Ettenheim 07822/13 00

Rhein-Apotheke, Grafenhausen 07822/65 40

Schloss-Apotheke, Rust 07822/86 51 70

Apotheken

Freitag, 27.06.14

Hirsch-Apotheke Dinglin-

gen, 77933 Lahr, Baden

(Dinglingen)

Samstag, 28.06.14

Schlüssel-Apotheke,

77933 Lahr, Baden

Wiegandt'sche Apotheke,

77955 Ettenheim

Sonntag, 29.06.14

Apotheke Friesenheim,

77948 Friesenheim, Baden

Rhein-Apotheke Grafen-

hausen, 77966 Kappel-

Grafenhausen

Montag, 30.06.14

Apotheke am Storchent-

turm, 77933 Lahr, Baden

Dienstag, 01.07.14

Apotheke am Klinikum

Lahr, 77933 Lahr, Baden

Mittwoch, 02.07.14

Zentral-Apotheke in der

Arena, 77933 Lahr, Baden

Apotheke im Riedhaus,

77974 Meißenheim, Baden

Donnerstag, 03.07.14

Schloss-Apotheke Lahr,

77933 Lahr, Baden

Karls-Apotheke Kippen-

heim, 77971 Kippenheim

Freitag, 04.07.14

Stadt-Apotheke Lahr

77933 Lahr, Baden

Apothekennotdienst

Baden-Württemberg

www.lak-bw.de

Kath. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

sonntags: 10.00 - 11.00 Uhr

mittwochs: 16.00 - 17.00 Uhr

Im Untergeschoss des

Kindergartens Mahlberg (Sit-

zungsraum)

An Feiertagen geschlossen.

Kindertagespflege südliche Ortenau

Doler Platz 7, 77933 Lahr,

Tel.: 07821/92376-32 -33,

Fax: 07821/92376-40

kitapf.lahr@diakonie-ortenau.de

www.ortenauer-kindertagespflege.de

Störungsstellen

- Entstörungsnummer

badenova (Erdgas-/ Was-

ser- und Wärmeversor-

gung) 0800/2767767

- Entstörungsnummer EnBW

(Strom) 0800/9999966

- KabelBW TV-Kabelnetzbe-

treiber (Kundenservice)

0800/8888112

Musikstudio

Day-Mould

Spezialisten für

Musikunterricht

77972 Mahlberg, Rathaus-

platz 5, Tel.: 07825 / 477

Fax.: 07825 / 870325

day-mould@t-online.de

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mahlberg – Orschweier

**Festbankett am Samstag, dem 28. Juni,
19.30 Uhr in der Stadthalle Mahlberg**

Programm:

Eröffnung durch den Musikverein Mahlberg
Begrüßung durch Kommandant Rolf Ackermann
Musikstück
Ansprache Bürgermeister Dietmar Benz
Totenehrung
Musikstück
Geschichte der Feuerwehr Mahlberg (Kurzvortrag)



Pause

Musikstück
Ehrungen/Beförderungen
Grußworte der Gäste
Schlusswort Kommandant Rolf Ackermann
Badnerlied

Ausstellung alter Fotos und historischer Feuerwehrfahrzeuge

**Tag der Offenen Tür am Sonntag, dem 29. Juni
ab 10.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Mahlberg**

Programm:

Frühschoppen mit dem Musikzug Orschweier
Mittagessen (Spießbraten, Steak, Grillwurst, Pommes Frites)
Kaffee und Kuchen

Schauübung der Jugendfeuerwehr (ca. 14 Uhr)
Gaudiwettkämpfe (ca. 15 Uhr)

Einladung zu Gaudi- Wettkämpfen

Wir haben anlässlich unseres Jubiläums zum Tag der Offenen Tür am 29. Juni einen „Gaudi- Wettkampf“ ausgeschrieben. An diesem kann jede vorab gemeldete Gruppe mit je fünf Personen teilnehmen, ob Vereins- oder Betriebsmannschaften oder privat aufgestellt. Vier Aufgaben für die jeweilige Gruppen, werden dabei zu bewältigen sein, die alle mit Feuerwehrgerätschaften zu tun haben. Mehr wollen wir vorab nicht verraten außer: Es handelt sich um keine gefährlichen Einsätze, stattdessen ist Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. Spaß steht vor Leistungssport. Die vier besten Gruppen erhalten einen Preis.

Festausklang

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Alexander Erb
Telefon: 0 78 21 / 9 20 99 11
Telefax: 0 78 21 / 9 20 99 19
E-Mail: alexander.erb@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Spatenstich zur Erschließung des IV. Bauabschnitts des Neubaugebiets „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“

Die Stadt Mahlberg hat das ca. 17 ha große Wohnbaugebiet „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“ in 3 Bauabschnitten entwickelt und auch erschlossen. Mit den Erschließungsarbeiten des I. BA wurde Ende 2005 begonnen.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplans „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“, die im Dezember 2013 rechtskräftig wurde, wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass auch das städtische Grundstück Flst.Nr. 4867 einer wohnbaulichen Entwicklung und Nutzung zugeführt werden kann. Ursprünglich war auf diesem Grundstück der Bau einer großen Sporthalle mit Parkplätzen über eine bauplanungsrechtliche Ausweisung als Gemeinbedarfsfläche „Sport“ geplant.

Auf dem Grundstück Flst.Nr. 4867 entstehen 9 Wohnbauplätze und ein Bauplatz für eine Mischgebiets-Nutzung. Die insgesamt 10 Bauplätze, die durch die Aufteilung des Grundstücks Flst.Nr. 4867 entstanden sind und durch die Bebauungsplanänderung bauplanungsrechtlich als Wohnbauflächen nutzbar sind, werden durch 2 Erschließungsstraße und zwar den „Alemannenweg“ und die Straße „Altenmahlberg“ erschlossen.

Über die Straßenbenennung wurde die Öffentlichkeit bereits informiert.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 14.04.2014 die Erschließungsplanung (Ausbau-/Ausführungsplanung) und die Standards für die Straßen- und Tiefbauarbeiten im IV. Bauabschnitt gebilligt. Sie entsprechen dem bisherigen Ausbaustandard der Erschließungsstraßen und -anlagen im Neubaugebiet.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.05.2014 hat der Gemeinderat den Auftrag zur Durchführung der Erschließungs- und Tiefbauarbeiten an die Baufirma Johann Joos, Tief- und Straßenbauunternehmen GmbH & Co. KG, Hartheim, zum Angebotspreis von 233.440,60 € erteilt bzw. vergeben.

Die Entwicklung und Erschließung des IV. Bauabschnitts erfolgt über den kommunalen Haushalt; diese Maßnahme wird also nicht über den Erschließungsträger KBB abgewickelt.

Im Haushaltsplan 2014 sind für die komplette Erschließung des IV. Bauabschnitts inkl. der Straßenbeleuchtung, der Honorare und der Nebenkosten 216.500 € veranschlagt; es zeichnet sich ab, dass die Gesamtaufwendungen über dem im Haushaltsplan bereitgestellten Budget liegen.

Mit den Bauarbeiten soll am Montag, dem 7. Juli 2014 begonnen werden. Die Erschließungsarbeiten sollen dann bis Oktober 2014 zum Abschluss gebracht werden.

Die Stadt Mahlberg wird in den kommenden Wochen schon 4 Wohnbaugrundstücke an Bauplatzbewerber veräußern.

Ich lade die interessierte Einwohnerschaft und die Bauplatzerwerber zum

SPATENSTICH,

dem offiziellen Beginn der Erschließungsarbeiten für die Erschließung des IV. Bauabschnitts am

**Donnerstag, den 3. Juli 2014, 18:00 Uhr
(Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Keltenstraße)**

recht herzlich ein.

Zusammen mit den Vertretern des planenden und bauleitenden Büros Zink Ingenieure, Lauf und der bauausführenden Firma Joos, Hartheim wollen wir dies auch gerne wieder und, wie gewohnt, mit der interessierten Einwohnerschaft tun.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr



Dietmar Benz
Bürgermeister

Einladung zum Schulfest der Hansjakob-Schule Orschweier, Gartenstr. 30

Der Förderverein, Eltern und Lehrer veranstalten am **Samstag, den 05. Juli 2014** ein Schulfest. Hierzu ist die Bevölkerung von Mahlberg-Orschweier recht herzlich eingeladen.

Ab 11.30 Uhr beginnt der gemütliche Hock mit Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und Knusprigem vom Grill rund um die Hansjakob-Schule.





Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Montag, 30. Juni 2014, 19:30 Uhr
im Rathaus I, neuer Sitzungssaal
 statt.

Nach der vorläufigen **Tagesordnung** sind zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

01. Bürgerfragestunde
02. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
03. Kreisverkehr im Zuge der K 5345 am südl. Ortseingang von Mahlberg
hier: Klage gegen den Widerspruchsbescheid auf Entfernung der Stahlplatte mit dem Pfeifenlogo
04. Sanierung bzw. Ausbau der Christina-Obergföll-Straße
hier: Austausch bzw. Erneuerung des Regenwasserkanals und Sanierung des Schmutzwasserkanals
05. Sanierung und Rückbau der temporären Verwaltungsräume im Rathaus II in Wohnungen
hier: Bericht über die Vergabe
 - a) Fliesen- und Abdichtungsarbeiten
 - b) Malerarbeiten
 - c) Gerüstbauarbeiten
06. Antragsstellung auf Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2015
07. Annahme Sachspende für eine ortsbildverschönernde Maßnahme im Stadtteil Orschweier
hier: Baumspende von Herrn Bernd Dosch, Orschweier für den „Lindenplatz“ im Wert von 321,00 €
08. Behandlung von Bauangelegenheiten/Information zu Bau gesuchen im Kenntnisgabeverfahren
 - a) Genehmigungsverfahren
 1. zur Einvernehmenserteilung/Erteilung von Befreiungen
 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Doppelgarage, Flst.Nr. 570/2, Wassergartenstraße
 - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 4616, Bergstraße 2
 2. zur Kenntnisnahme
 - b) Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO
 - c) Bauvoranfragen
 - Errichtung eines Einfamilienhauses, Flst.Nr. 2020, Im Hopfenfeld, Antrag auf Befreiung von der vorgegebenen Traufhöhe
09. Bekanntgaben
10. Anfragen/Verschiedenes

Die endgültige Tagesordnung ist ab heute in der Informations-säule auf dem Rathausplatz in Mahlberg und im Aushangkasten der Ortsverwaltung im Stadtteil Orschweier ausgehängt. Auf diesen Aushang wird besonders hingewiesen.

Wir weisen auf den geänderten Sitzungsort hin!

Stadtverwaltung

Widerspruch gegen OD-Festlegung

Im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg“ im Jahr 2008 wurde am südlichen Ortseingang von Mahlberg in Abstimmung mit dem Landratsamt Ortenaukreis ein Kreisverkehrsplatz ausgebaut. Im Kreisverkehrsinne wurde eine Stahlplatte mit dem Pfei-

fenlogo, in Anlehnung an das Oberrheinische Tabakmuseum, installiert bzw. angebracht.

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Schreiben vom 07.01.2014 die Beseitigung der Stahlplatte mit dem Pfeifenlogo angeordnet. Im Mitteilungsblatt vom 17.01.2014 (Nr. 3) wurde der Bescheid veröffentlicht. Gegen diese Entscheidung hat die Stadt Mahlberg Widerspruch eingelegt. Zwischenzeitlich hat das Landratsamt auch über den Widerspruch entschieden und mitgeteilt, dass dem Widerspruch nicht abgeholfen werden kann.

Somit greift die Beseitigungsanordnung und die Stahlplatte mit dem Pfeifenlogo ist zu entfernen, sofern die Stadt Mahlberg nicht den weiteren Rechtsweg beschreitet.

Die Widerspruchsentscheidung des Landratsamts ist im Anhang abgedruckt.

Die Stadt Mahlberg hat fristwährend bereits Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht. Entscheidend dafür, wie der Kreisverkehr am südlichen Ortseingang im Zuge der K 5345 eingestuft wird, ist die Festlegung, wo die Ortsdurchfahrt beginnt bzw. endet. Das OD-Zeichen ist nicht identisch mit dem gelben Ortsschild.

Hierüber befindet sich die Stadt Mahlberg noch in der Diskussion mit dem Landratsamt. Das Landratsamt hat wissen lassen, dass die Festlegung der Ortsdurchfahrt am bisherigen Standort im Bereich der Anwesen Kirchstraße 11/20 endet bzw. beginnt. Somit wird die bisherige Festlegung, was die Ortsdurchfahrt betrifft, beibehalten. Dies führt dazu, dass der Kreisverkehr am südlichen Ortseingang als Kreisverkehr im Übergangsbereich zwischen dem außer- und innerörtlichen Bereich beurteilt und eingestuft wird.

Würde das OD-Zeichen südlich des Kreisverkehrsplatzes angeordnet werden, würde sich der Kreisverkehr im innerörtlichen Bereich befinden und somit würde er eine andere Einstufung erfahren.

Auch gegen diese Entscheidung, die Ortsdurchfahrtskennzeichnung bzw. -festlegung nicht zu verändern, wird die Stadt Mahlberg Widerspruch einlegen.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Petition beim Landtag Baden-Württemberg einzureichen, mit dem Ziel, auf der politischen Ebene die Richtlinien nochmals auf den Prüfstand zu stellen.

Für weitere Informationen über den Sachverhalt und den Stand des Verfahrens stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr
 Dietmar Benz
 Bürgermeister

LANDRATSAMT ORTENAUKREIS

Widerspruch der Stadt Mahlberg gegen Beseitigungsanordnung

In dem Widerspruchsverfahren der Stadt Mahlberg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Dietmar Benz, Rathausplatz 3, 77972 Mahlberg - Widerspruchsführerin - Bevollmächtigte: RAe Wurster & Wirsing & Kupfer, Kaiser-Joseph-Str. 247, 79098 Freiburg wegen Beseitigungsanordnung ergeht auf den Widerspruch vom 09.01.2014 gegen den Bescheid des Landratsamts Ortenaukreis vom 07.01.2014 folgende

Entscheidung:

1. Der Widerspruch wird zurückgewiesen
2. Die Widerspruchsführerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Gründe:

I.

Die Widerspruchsführerin wendet sich gegen eine Beseitigungsanordnung des Landratsamtes Ortenaukreis.

Die Widerspruchsführerin war auf Nachfrage des Landratsamtes Ortenaukreis weiterhin der Auffassung, dass eine Beseitigung des Kunstwerkes nicht erforderlich sei.

Das Straßenbauamt des Landratsamtes Ortenaukreis erließ daher am 07.01.2014 eine Verfügung, in welcher die Beseitigung der Stahlplatte mit dem Pfeifen-Logo einschließlich der Befestigungen bis spätestens 15.02.2014 auf Kosten der Widerspruchsführerin angeordnet wurde. Die Beseitigungsanordnung wurde mit dem Gefahrenpotential für den in die Stadt einfahrenden Verkehr begründet. Das Kunstwerk sei geeignet, beim Aufprall gravierende Unfallfolgen bis hin zu Todesfolgen hervorzurufen. Weiterhin entspräche die Gestaltung des Innenbereichs des Kreisverkehrs nicht dem Stand der Technik, welche den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL) entnommen werden könnte. Die Beseitigung des Kunstwerkes sei geeignet, erforderlich und verhältnismäßig. Gegen diese Beseitigungsverfügung wurde am 09.01.2014 Widerspruch eingelegt, die Begründung folgte mit Schriftsatz vom 14.03.2014.

Die Widerspruchsführerin trägt vor, dass die Voraussetzungen für den Erlass der Beseitigungsanordnung nicht vorliegen würden. Sie würde durch die Entscheidung in ihrer kommunalen Selbstverwaltungsgarantie gem. Art. 28 Abs. 2 GG verletzt. Ohnehin fände der Erlass des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur auf vorliegendem Sachverhalt überhaupt keine Anwendung, die Anordnung der Beseitigung sei jedenfalls ermessensfehlerhaft und verstoße gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

II.

Der Widerspruch ist zulässig, aber unbegründet. Die Beseitigungsverfügung vom 07.01.2014 war recht- und zweckmäßig.

Ermächtigungsgrundlage für die Beseitigungsanordnung ist § 9 Abs. 1 Satz 1, 50 Abs. 3 Nr. 1, 51 Abs. 2, 59 Straßengesetz Baden-Württemberg (Landesstraßengesetz - LStrG) IV.m. § 15 Abs. 1 Nr. 1 Landesverwaltungsgesetz (LVG).

Das Landratsamt Ortenaukreis ist als untere Verwaltungsbehörde für die Beurteilung der in der Baulast des Landkreises stehenden Kreisverkehrsplätze zuständig und hat dementsprechend die geeigneten Mittel zur Herstellung bzw. Verbesserung der Verkehrssicherheit zu treffen. Der Erlass des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg (MVI) vom 15.11.2011 (Az.: 62-3911.8/) in Verbindung mit den ergänzenden Hinweisen des MVI vom 05.02.2013 (Az.: 31-3851.1-00/1013) konkretisiert die Anforderungen an die Verkehrssicherheit.

Die unteren Verwaltungsbehörden sollen in Abstimmung mit den Verkehrsbehörden und der Polizei darauf hinwirken, dass diese erfüllt werden.

Nach dem oben genannten Erlass des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur sind hinsichtlich der Planung und des Baues von Kreisverkehrsplätzen die Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL, Stand Entwurf 2012) anzuwenden. Danach dürfen auf einer Kreisinsel keine Hindernisse angeordnet werden, die bei einem Anprall durch ein Kraftfahrzeug zu schwerwiegenden Unfallfolgen führen können. Zeigt die Sicherheitsprüfung des Kreisverkehrs, dass von der Gestaltung eines Kreisverkehrsplatzes eine Gefahr ausgeht, besteht Handlungsbedarf.

Vorliegend wurde bei der Überprüfung des streitgegenständlichen Kreisverkehrs am 13.03.2013 sowie am 22.07.2013 durch die zuständigen Fachbehörden festgestellt, dass es sich bei der dort montierten Kreiselkunst um ein starres Hindernis handelt, von welchem ein hohes Gefährdungspotential ausgeht. Diese Einschätzung des Straßenbauamtes des Landratsamt Ortenaukreis wurde sowohl von der Polizeidirektion Offenburg als auch von der unteren Straßenverkehrsbehörde geteilt.

Entgegen der Auffassung der Widerspruchsführerin findet der Erlass des MVI vom 15.11.2011 in Verbindung mit den ergänzenden Hinweisen des MVI vom 05.02.2013 für vorliegenden Fall Anwendung.

Der Kreisverkehr befindet sich nicht im innerörtlichen Bereich. Beginn und Ende einer straßenrechtlichen Ortsdurchfahrt werden nicht durch die (gelben) Ortseingangsschilder festgelegt (diese markieren Beginn und Ende der sog. "Geschlossene

Ortschaft"), sondern durch so genannte "OD-Steine". Ein OD-Stein ist in der Regel ca. 50 cm hoch, weiß oder gelb und trägt die Aufschrift „OD" (Abkürzung für Ortsdurchfahrt).

OD-Stein und Ortseingangsschild liegen zwar oftmals dicht beieinander, dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung. So kann eine Ortsdurchfahrt sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gemeindegrenzen beginnen und enden.

Der streitgegenständliche Kreisverkehr befindet sich daher zwar - von Süden her kommend hinter dem gelben Ortseingangsschild, aber noch vor der relevanten Ortsdurchfahrt-Markierung.

Allein diese Markierung legt fest, wann die Ortsdurchfahrt beginnt. Der Bereich zwischen dem Ortschild und der OD-Markierung stellt somit freie Strecke dar, auf welche der Erlass nach Ziff. 4. a. anzuwenden ist.

Die Beseitigungsanordnung erging ermessensfehlerfrei, der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit wurde berücksichtigt.

Vorliegend wurde für den Einzelfall geprüft, ob eine Alternative zur Entfernung der Stahlplatte einen ebensolchen Erfolg hinsichtlich der Reduzierung des Gefahrenpotentials auf Null erzielen könnte. Konkret wurde für den streitgegenständlichen Kreisverkehr unter anderem untersucht, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h auf der Zufahrtsstraße zum Kreisel das Gefahrenpotential ausreichend minimieren könne. Dabei kamen die beteiligten Fachbehörden einvernehmlich zu dem Ergebnis, dass durch eine Geschwindigkeitsreduzierung nicht der gewünschte Erfolg erzielt werden kann. Berücksichtigt wurde dabei auch der Umstand, dass es sich bei der Kreiselkunst um ein relativ großes und starres Hindernis handelt, welches bei einem Aufprall nicht nachgibt. Das Kunstwerk besitzt aufgrund seiner Beschaffenheit bereits ein so hohes Gefahrenpotential, dass es gerade keine anderen Möglichkeiten gab, um die Gefahr für die Verkehrsteilnehmer angemessen zu reduzieren. Dennoch wurden andere Möglichkeiten, wie etwa eine Geschwindigkeitsreduzierung, im Vorfeld in Betracht gezogen und geprüft. So werden auf Seite 4 der Beseitigungsanordnung die im Einzelnen möglichen Maßnahmen dargestellt, im Ergebnis aber zutreffend darauf verwiesen, dass es zur Herstellung der Verkehrssicherheit kein milderes Mittel als die Entfernung der Stahlplatte gibt.

Dass es sich bei dem streitgegenständlichen Kreisverkehr nicht um eine Unfallhäufungsstelle handelt, ist für die Beurteilung der potentiellen Gefährlichkeit des dort montierten Kunstwerkes nicht relevant. Ausschlaggebend ist vielmehr, ob bei einem hypothetischen Unfall die dort aufgestellte Stahlplatte erhöhte Unfallfolgen verursachen kann. Dies ist hier der Fall.

Es ist auch nicht ausreichend, wenn durch äußere Umstände, wie etwa die Beleuchtung des Kunstwerkes bei Nacht, die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls durch ein Fahrzeug verringert wird. Es gilt vielmehr zu bedenken, welche Folgen gerade bei einer Kollision eines Verkehrsteilnehmers mit der Stahlplatte eintreten können. Solange nicht mit absoluter Sicherheit ein Aufprall mit dem Kunstwerk ausgeschlossen werden kann, reduzieren solche milderen Mittel nicht das Gefahrenpotential der Kreiselkunst an sich. Eine reduzierte Geschwindigkeiten, ein gut einsehbarer Straßenverlauf, Rüttelstreifen oder auch die Beleuchtung des Kunstwerkes sind allesamt keine Mittel, welche geeignet wären, die Unfallfolgen bei einem tatsächlichen Aufprall zu verringern.

Das Landratsamt hat diese Möglichkeiten in Betracht gezogen, ausweislich der Beseitigungsanordnung sind jedoch keine baulichen Maßnahmen o.ä. geeignet, das Kunstwerk ausreichend abzusichern. Sie mögen zwar die Wahrscheinlichkeit einer Kollision schmälern, sofern es jedoch zu einer solchen kommt, bleibt die Gefährlichkeit des Kunstwerkes unvermindert bestehen.

Selbst wenn man eine Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft vorliegend bejahen würde, so wäre ohnehin nicht der Kernbereich der Selbstverwaltung tangiert. Im Randbereich sind dagegen aus Gründen des Gemeinwohls Eingriffe, hier in Form einer landesgesetzlichen Rechtsverordnung, gerechtfertigt.

tigt. Solche Gründe des Gemeinwohls sind die Verkehrssicherheit und der Schutz der Verkehrsteilnehmer vor potentiellen Gefahrenstellen im Straßenverkehr.

Der Eingriff wäre im Übrigen auch verhältnismäßig gewesen, da kein milderes Mittel, etwa in Form einer Geschwindigkeitsreduzierung, geeignet gewesen wäre um das Gefahrenpotential der Kreiselkunst zu beseitigen.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 72,73 Abs. 3 S.2 VwGO IV.m. § 80 Abs.1 S.3 LVwVfG

Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Bescheid des Landratsamtes Ortenaukreis in der Fassung dieses Widerspruchsbescheids kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstraße 103, 79104 Freiburg im Breisgau schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung und der Widerspruchsbescheid sollen in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und den Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kern

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.11.2013 (auf der Basis des Zensus 09.05.2011)

Das Statistische Landesamt hat die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensusergebnisses zum 09.05.2011 mitgeteilt. Hiernach beläuft sich die Bevölkerungszahl der Stadt Mahlberg einschließlich des Stadtteils Orschweier zum 30.11.2013 auf

4.772 Personen.

2.356 Personen sind männlichen und 2.416 Personen weiblichen Geschlechts.

Gegenüber dem Vorquartal zum 31.09.2013 mit 4.764 Personen ist dies ein Bevölkerungsanstieg um 8 Personen.

Stadtverwaltung

Verkehrsbehinderungen durch Straßenbauarbeiten zur Anlegung eines neuen Kreisverkehrsplatzes zwischen Kippenheim und Mahlberg

Der Ortenaukreis als Straßenbaulastträger der K 5345 wird einen neuen Rad- und Fußweg auf der Ostseite, parallel zur K 5345, von Kippenheim bis zum nördlichen Ortseingang von Mahlberg herstellen. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird im Kreuzungsbereich K 5345 / „Industriestraße“ / „Bernhard-von-Clairvaux-Straße“ (Gemarkung Kippenheim) auch ein Kreisverkehrsplatz angelegt. Mit den Bauarbeiten wurde am 24.06.2014 begonnen.

Vor Ort erfolgt zwischenzeitlich die Beschilderung der Umleitungsstrecken bzw. der Einbahnstraßenregelung. Es gilt nachfolgende Regelung:

Von Kippenheim her kommend bis in die Industriestraße und den Kreuzweg gibt es eine Einbahnregelung, wonach der Verkehr nur von Nord nach Süd fließen kann. Unterbrochen wird diese Einbahnregelung von der Einfahrt der Straße „Im Speckenfeld“ bis zur Einfahrt auf den Parkplatz des Edeka-Marktes.

Wer von Mahlberg aus zum Edeka-Markt fahren möchte, kann über die „Eisenbahnstraße“ (links abbiegen) die Straße „Im

Speckenfeld“ (diese Straße wird aktuell für diese Maßnahme zur Nutzung von Osten her freigegeben) und (rechts abbiegen) über die Industriestraße zum Edeka-Markt gelangen. Vom EDEKA zurück geht es nur über die Industriestraße.

Die Zufahrt zur Postagentur Mahlberg und zur Biogärtnerei Zopf ist frei.

Die Buslinie 113 ist von dieser Sperrung betroffen, deshalb bitten wir um Beachtung der Aushänge und Bekanntmachungen der SWEG.

Stadtverwaltung

Erfüllung der Meldepflicht

Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass, wer eine Wohnung bezieht sich nach § 35 Meldegesetz innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anmelden muss.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine Wohnung im Inland bezieht, hat sich auch innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde abzumelden.

Bei einem Umzug innerhalb Mahlberg muss ebenfalls innerhalb einer Woche die Ummeldung durchgeführt werden.

Ihr gültiger Personalausweis und/oder Reisepass sind bei der jeweiligen Meldung vorzulegen.

Die Nichterfüllung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einem Verwarnungsgeld geahndet werden kann.

Ihre Stadtverwaltung



1. Ausflugsfahrt der Senioren

Die 1. Ausflugsfahrt im Jahr 2014 findet am

Mittwoch, den 23.07.2014

statt.

Um **13.00 Uhr** ist Abfahrt am Rathaus Mahlberg; ca. 5 Min. später werden die Senioren aus Orschweier an der "Linde" abgeholt.

Die erste Seniorenfahrt in diesem Jahr führt uns mit dem Bus über Rust und Jechtingen nach Breisach. In Breisach dürfen Sie, bei hoffentlich schönem Wetter eine kleine Kaffeepause genießen. Danach geht die Fahrt gleich weiter nach Achkarren/Vogtsburg, um dort das Weinbaumuseum zu besichtigen. Bei einem zünftigen Abendessen im Stammhaus in Riegel können Sie in gemeinsamer Runde den Tag ausklingen lassen. Die Rückfahrt erfolgt über Oberrottweil nach Emdingen, Riegel und dann zurück nach Mahlberg.

Bitte melden Sie sich für die 1. Seniorenfahrt im Jahr 2014 rechtzeitig an und freuen Sie sich wieder auf ein paar gemütliche Stunden in netter Runde.

Die Ankunft in Mahlberg wird gegen 20:00 Uhr sein.

Wer Interesse an dieser Fahrt hat, möchte sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Jörger, Bürgerbüro, (Tel. 07825/8438-12) bis spätestens

18. Juli 2014

anmelden.

Der Kosten für diese Fahrt betragen **18,00 €**; im Preis enthalten, ist die Busfahrt und die Stadtführung in Staufen.

Auf mehrfachen Wunsch beinhaltet der Preis Kaffee und Kuchen nicht mehr, da einige lieber Eis, oder sonstige Getränke zu sich nehmen möchten.

Bei der Anmeldung können Sie den Betrag entrichten und die Fahrkarten lösen.

Stadtverwaltung



Museumshelfer für die 2. Hälfte der Saison gesucht

Das Oberrheinische Tabakmuseum, das dieses Jahr in die 23. Museumssaison gegangen ist, hat seit dem 01.05.2014 wieder für die Besucher geöffnet.

Bis Anfang Oktober (Stadtfest) ist das Museum an Sonn- und Feiertagen regelmäßig von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Für den Museumsdienst brauchen wir natürlich wieder viele ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Aufsicht und den Kassendienst übernehmen. Es wäre schön, wenn auch Sie einmal im Laufe der Museumssaison einen Aufsichtsdienst machen könnten. Sie können sich unverbindlich auf dem Rathaus bei Frau Jörger, Bürgerbüro, (Tel. 07825/8438-12) melden.

Wir hoffen und bauen auf Ihre ehrenamtliche Mithilfe – unterstützen Sie das Oberrheinische Tabakmuseum; es lohnt sich!

Dietmar Benz
Bürgermeister



ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG !

Vorankündigung

Das Kinderferienprogramm 2014 ist schon fast im Druck und wir wollen Sie, liebe Eltern und die Kinder aus Mahlberg und Orschweier, schon heute darüber informieren wann es in diesem Jahr losgeht!

Das **Programmheft** wird bereits am **Freitag, den 11.07.2014** erscheinen und der Verkauf der Ferienpässe bzw. die Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen erfolgt ab **Montag den 21.07.2014**.

Die Hefte werden wie in den vergangenen Jahren in den Schulen von Klasse 1-3 verteilt und liegen bei der Bäckerei Friedrich, der Postagentur in Mahlberg und in der Videothek Schaub in Orschweier aus.

ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG !



Wir gratulieren

am **02.07.**

Bodo Achilles, Mahlberg, Stauferstraße 31
zum 71. Geburtstag

Dem Jubilar die besten Glückwünsche und alles Gute!

Benz, Bürgermeister



Am **Freitag, den 27. Juni 2014**, findet von **17.30 – 19.30 Uhr** eine Feuerwehrprobe für die **Gruppen A/B** statt.
Treffpunkt am Gerätehaus.

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Jugendwart Martin Müller
Tel.: 07825/2230



- Europäische Wasserrahmenrichtlinie -

Der Gute Zustand ist noch nicht überall erreicht

Ziel der EU im 2000 war es, mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen „guten Zustand“ bis Ende 2015 zu erreichen. Das erste Maßnahmenprogramm zur Erreichung dieses Ziels wurde vom Landtag bereits 2009 verabschiedet und zwischenzeitlich konnten schon sehr viele der Maßnahmen realisiert werden. Dennoch musste das Regierungspräsidium jetzt feststellen, dass der gute Zustand noch nicht überall erreicht ist.

Daher sind weitere Verbesserungen erforderlich, die das Regierungspräsidium Freiburg am:

Donnerstag, den 10.07.2014, um 18:00 Uhr
im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen
Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen

der Öffentlichkeit vorstellen und diskutieren möchte. Die betroffenen Gewässer sind neben Elz und Dreisam unter anderem folgende: Alte Elz, Durchgehender Altrheinzug, Leopoldskanal, Wilde Gutach, Brettenbach, Kapuzinergraben, Ettenbach, Bleichbach, Feuerbach, Glotter, Mühlenbach, Alte Dreisam, Brugga, Krummbach, Wagensteigbach, Ibenbach, Eschbach und ihre Zuflüsse.

Zusätzliche Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie und dem Maßnahmenprogramm finden Sie auch unter:
<http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1290314/index.html>



Blutspenden ist Ehrensache

DRK-Blutspendedienst lädt zum Leben retten ein

Täglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Ein plötzlicher Unfall, eine schwere Krankheit, eine böse Verletzung - Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen. Diese müssen jedoch vorher gespendet worden sein.

Daher lädt der DRK-Blutspendedienst zur Blutspende ein am

Freitag, dem 04.07.2014
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Orschweier, Siedlungstraße
77972 Mahlberg - Orschweier

Das Viertelfinale bei der Fußball-WM kann an diesem Tag auch angeschaut werden.

Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende Verantwortung - Tag für Tag! Die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern erfolgt an 365 Tagen im Jahr, auch bei schönem Sommerwetter oder in den Ferien. Beispielsweise Krebspatienten, die heute den überwiegenden Teil der Blutempfänger bilden, sind dringend auf Blutpräparate angewiesen, aber auch bei Herzerkrankungen und Straßen- oder Sportunfällen können Mediziner häufig ohne Bluttransfusion nicht helfen. Blutspenden ist lebensrettend und somit Ehrensache.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.



Selbsthilfegruppe Bauchspeicheldrüsenerkrankungen Ortenau

Die ca. 15 – 20 cm große Bauchspeicheldrüse nimmt im Stoffwechselprozess unseres Körpers eine sehr zentrale Rolle ein. Erkrankungen bei diesem Organ sind in der Regel schmerzhaft und bedrohlich. Für die Betroffenen und Angehörigen bedeutet es nicht selten einen großen Einschnitt in ihrem Leben. Große Fragezeichen und Ängste sind ständige Begleiter.

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis die Selbsthilfegruppe „Bauchspeicheldrüsenerkrankungen Ortenau“ gegründet werden. In regelmäßigen Abständen wollen die Teilnehmer/-innen dieses in unterschiedlichster Art auftretende Krankheitsbild thematisieren. Betroffene können sich hierbei über Erfahrungen und Erlebnisse austauschen. Auch Familienangehörige, die mit dieser Diagnose nicht umgehen können, haben hier die Möglichkeit zu verstehen.

Insgesamt sollen die Gesprächskreise durch Beispiele aus der Gruppe, wie gehe ich damit um, wo finde ich Rat usw. weiterhelfen, diese Krankheit zu begreifen und anzunehmen.

Mit der Neugründung dieser Selbsthilfegruppe will man Menschen auffangen, die seelische Unterstützung brauchen oder einfach nur reden wollen.

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Gläserne Produktion: Tage der offenen Tür im Imkerbetrieb der Familie Krög in Sasbach

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ öffnet die Familie Krög ihren Imkereibetrieb am **Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juni, in Sasbach, Sasbachrieder Str. 59**, für interessierte Besucher. An beiden Tagen kann jeweils von 10 Uhr bis 19 Uhr allerlei Wissenswertes rund um Bienen, Wespen und Hornissen sowie die Gewinnung und Verwendung von Honig, Wachs und Propolis erfahren werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Aktions- und Thementag zum Lorenzenhof im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums widmet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach einzelne Thementage seinen Schwarzwaldhöfen. Am **Sonntag, den 29. Juni, steht von 11 bis 16 Uhr** der Lorenzenhof aus Oberwolfach im Mittelpunkt des Geschehens.

Bei der Sonderführung „Heimatland, clever! – Das Schwarzwaldhaus“ um 11 Uhr erläutert Museumszimmermann Martin Obert beim Rundgang über das Gelände Kunst und Raffinesse der Schwarzwälder Hofgebäude.

Um 14 Uhr laden der wissenschaftliche Leiter des Freilichtmuseums Thomas Hafen und Prof. Dr. Stephan Klaus vom Mathematischen Forschungsinstitut in Wolfach (MFO) zum Vortrag „Der Lorenzenhof aus Oberwolfach und der andere Lorenzenhof aus Oberwolfach“ ein.

Verschiedene Handwerksvorführungen zwischen 11 und 17 Uhr runden das Programm ab. Die Dorotheenhütte Wolfach stellt mit einer mobilen Werkstatt das alte Glasbläser-Handwerk vor. Das Mineralien- und Mathematikmuseum sowie die Mineralienfreunde Oberwolfach präsentieren verschiedene Schaustufen der Mineralienhalde Grube Clara. Außerdem können die Besucher Kleinmineralien unter einem Binokular betrachten.

Bandweberin Brigitte Eggert, Bürstenbinderin Brigitte Rösch und der Holzbildhauer Gerhard Schmieder lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Sozialpädagoge Jochen Brucker weist in den Umgang und die Arbeitstechniken mit Grünholz ein und liefert Informationen zum Material. Bei der Offenen Werkstatt für Familien lernen Kinder zwischen 11 und 16 Uhr das Schnitzhandwerk kennen. Unter Anleitung des museumspädagogischen Teams können die kleinen Gäste selbst ein kleines Souvenir anfertigen und mit nach Hause nehmen.



Maden in der Mülltonne vermeiden

Maden finden bei sommerlichen Temperaturen in feucht-heißen Mülltonnen ideale Bedingungen vor um sich zu entwickeln. Mit folgenden Tipps möchte die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis den Bürgern helfen, die Mülltonnen weitgehend geruchs- und madenfrei durch den Sommer zu bringen.

Insbesondere eiweißhaltige Abfälle aus der Küche, Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle sollten in zugeknotteten Müllbeuteln verpackt werden, bevor sie in die Mülltonne kommen. So können Fliegen erst gar keine Eier ablegen, aus denen sich Maden entwickeln. Bei hohen Temperaturen bilden sich nicht nur unangenehme Gerüche, Wärme beschleunigt auch die Entwicklung vorhandener Fliegenlarven. Daher sollte die Graue Tonne in den Sommermonaten an kühlen oder schattigen Orten statt in der prallen Sonne stehen. Ein zwischen Deckel und Tonnenrand geklemmtes Stück Holz sorgt für eine Dauerbelüftung des Behälters, damit während der direkten Sonnenbestrahlung sich keine Hitze staut und weniger Wasserdampf oder Gerüche entstehen. Allerdings haben dann Fliegen freien Zutritt zu Abfällen, die nicht eingepackt sind. Die Abfallberater empfehlen weiter, die Mülltonne nach der Leerung innen zu reinigen. Denn am Tonnenboden klebende Müllreste können sich geradezu als Brutstätten für Maden erweisen. Gleichzeitig verringern saubere Behälter das Risiko unangenehmer Gerüche, von denen Fliegen angelockt werden.

Die Abfallberatung ist unter der Telefonnummer 0781 805-9600 und per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de erreichbar. Informationen auch auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.



Geprüfte/r Betriebswirt/in

Der berufsbegleitende Lehrgang „Geprüfte/r Betriebswirt/in“ verbindet betriebswirtschaftliche Theorie mit praxisnahem Managementwissen. Die Fortbildung ebnet kaufmännischen Fachkräften den Weg in die mittlere und obere Führungsebene. Der Lehrgang wendet sich an kaufmännische Fach- und Führungskräfte, Fachwirte und Fachkaufleute. Lehrgangsstart im IHK-Bildungszentrum am Standort Freiburg ist der 4. November sowie in Offenburg am 6. November.

Die Fortbildung knüpft an vorhandenes kaufmännisches Fachwissen und berufliche Erfahrungen an. Ziel ist die Entwicklung von Entscheidungskompetenz. Im Mittelpunkt der Qualifizierung stehen Themen, die für die Übernahme von Managementaufgaben wichtig sind.

Hierzu werden am **22. Juli in Freiburg** sowie am **24. Juli in Offenburg** (17:00 Uhr) kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen angeboten.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-2026-0 oder 0781/9203-0,

e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de



Innovationen finanzieren mittels ZIM-Zuschuss

IHK-Veranstaltung zum „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) am 1. Juli 2014 in Freiburg

Wer als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) wettbewerbsfähig bleiben möchte, muss in Forschung und Entwicklung (FuE) investieren und Ergebnisse schnell in neue, innovative Produkte und Dienstleistungen umsetzen.

Für innovative Entwicklungsvorhaben gibt es interessante Fördermöglichkeiten durch den Bund oder das Land Baden-Württemberg. Viele Unternehmen tun sich jedoch schwer, die Förderfähigkeit ihrer Projekte in einem der Förderprogramme zu beurteilen. Darüber hinaus erschwert ein wahrer Förderdschungel die Recherche nach geeigneten Fördermitteln.

So gibt es beispielsweise „nicht rückzahlbare Zuschüsse“, „zinsverbilligte Darlehen“, „zweckgebundene Darlehen“, „Nachrangkapital“ uvm.

Die IHK Südlicher Oberrhein unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe ständig bei der Suche nach den optimalen Fördermöglichkeiten für Produktentwicklungen. Dementsprechend stellt die IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg 1. Juli 2014 ab 18:00 Uhr eines der interessantesten Förderprogramme für Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern vor: das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM). Gefördert werden Personalkosten von innovativen und marktnahen Entwicklungsprojekten.

Das Programm ist technologieoffen und für jedes Unternehmen nutzbar, welches die KMU-Kriterien (max. 250 Mitarbeiter und max. 50 Millionen Euro Umsatz oder 43 Millionen Euro Bilanzsumme) erfüllt. Fördersummen von 122.500 Euro bis 157.500 Euro sind möglich - je nach Unternehmensgröße und Kooperation (mit anderen Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder alleine).

Als Referenten werden Herr Dr. Mario Schneider vom Projektträger VDI/VDE Innovation + Technologie GmbH in Berlin über die Beantragung sowie Herr Heinrich Lauck, Geschäftsführer

der Dr. Lauck Oberflächentechnik GmbH, über seine persönlichen Erfahrungen mit dem Förderprogramm sprechen. Anschließend gibt es eine offene Fragerunde. Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Monika Mandel-Todt, Telefon: 0761-3858 – 262, Fax: 0761-3858- 262, E-Mail: monika.mandel-todt@freiburg.ihk.de Online-Anmeldung unter: http://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/System/VstTermine/2760034/tg_01_07_2014_156142.html?clientType=normal

Sommerkolleg der Handwerkskammer

In letzter Minute einen Ausbildungsplatz finden

Die Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg bietet auch in diesem Jahr wieder ein Sommerkolleg an. Hauptschülern mit und ohne Abschluss soll „in letzter Minute“ zu einer Ausbildungsstelle verholfen werden. Rückblickend gab es in den vergangenen Jahren eine hohe Vermittlungsquote, das heißt viele der Schüler gingen nach dem Sommerkolleg direkt in ein Ausbildungsverhältnis.

Mit dem zweiwöchigen „Sommerkolleg“ erhalten die Schüler von qualifizierten Mitarbeitern intensive Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Das Sommerkolleg findet wieder während der letzten Schulwochen statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung.

Von Berufsorientierung über Kompetenzfeststellung und Bewerbungstraining bis hin zu praktischen Tätigkeiten und dem Ausbau von Sozialkompetenz reicht das Angebot. Im Anschluss sollen die Teilnehmer in einer einwöchigen begleiteten Praktikumsphase ein Arbeitsfeld praktisch kennen lernen mit dem Ziel, dort auch eine Ausbildungsstelle zu finden. Die Auszubildenden und der Betrieb werden in den ersten Ausbildungsmonaten durch die Fördergesellschaft begleitet. Das Sommerkolleg wird durch das Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert.

Das **Sommerkolleg der Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg** findet vom **21. Juli bis 1. August** täglich von 8:30 bis 16:30 Uhr (ausgenommen Wochenende) bei der Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg, Freiburger Straße 6, in Offenburg statt und ist kostenlos. Projektleiterin ist Dagmar Spannagl. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 07851/889197 oder E-Mail Dagmar.Spannagl@foege-hwk.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Auszubildende für die Teamarbeit schulen

Die Bedeutung von Team- und Gruppenarbeit steigt ständig. Gründe dafür sind neue Technologien, erhöhter Konkurrenzdruck und die Entwicklung neuer Arbeitsformen. Damit auch Lehrlinge frühzeitig zum „Teamplayer“ werden, bietet die Gewerbe Akademie Offenburg am **Freitag, 25. Juli von 8.30 bis 12.30 Uhr** ein Seminar an mit dem Titel „Als Auszubildender das Team konstruktiv unterstützen.“ Hierbei werden die Azubis für gruppenspezifische Prozesse sensibilisiert, sie lernen die Erfolgsfaktoren für eine gute Teamarbeit kennen. Auch die Fähigkeit zur Selbstanalyse wird geschult, ebenso der Umgang mit Kritik und Feedback. Schließlich steht noch das konstruktive Ansprechen von Konflikten zur Einleitung einer Problemlösung auf der Agenda. Eignet sich für alle, die noch besser im Team arbeiten wollen sowie für alle Auszubildende aus handwerklichen und kaufmännischen Bereichen. Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de zu finden.



Zweiter Bildungsweg – Eine Perspektive für junge Erwachsene

Abendrealschule und Abendgymnasium Lahr informieren
Um beruflich weiterzukommen fehlt der passende Schulabschluss?

Berufstätig und dennoch einen höherwertigen Schulabschluss erwerben?

In Elternzeit Kenntnisse und Fähigkeiten aktualisieren und ausbauen?

Dies alles ermöglicht der Zweite Bildungsweg an den Abend-
schulen.

Jetzt oder nie - die Möglichkeit nutzen Schulabschlüsse nach-
zuholen und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern!

Bei der VHS Lahr können engagierte Erwachsene ab September 2014 **Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Abitur** nachholen und damit die Voraussetzungen für Fach-
schulen oder Studium erwerben. Der Zweite Bildungsweg der VHS Lahr ist eine staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung und daher ist eine staatliche Förderung (BAföG) möglich.

Jetzt unverbindlich informieren!

Interessierte für das **Abendgymnasium** haben am **Freitag, 27. Juni 2014, um 19:30 Uhr** im Scheffelgymnasium die Möglichkeit zur unverbindlichen Information.

Interessierte für die **Abendrealschule** können ohne Anmeldung zu einem Informationsabend am **Montag, 07. Juli 2014, um 19:15 Uhr** in die Otto-Hahn-Realschule Lahr kommen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch in der VHS Lahr und im Internet unter www.lahr.de/vhs und weiter über Schulabschlüsse.

Anmeldungen nimmt die VHS Lahr, Barbara König, Kaiserstr. 41, 77933 Lahr, ab sofort entgegen.

Aus den Umlandgemeinden

„Öl des Südens“ im Ringsheimer Bürgerhaus

Am Samstag, 28. Juni, um 20.00 Uhr, gastiert das Freiburger a-capella-Männerquintett „Öl des Südens“ im Ringsheimer Bürgerhaus.

Der kleinste Männerchor Südbadens, wie sich das Quintett selbst bezeichnet, widmet sich herz- und boshaft dem zweifelhaften Schlagerschatz speziell deutscher Kehlen. Unter den vielen Enkeln der Comedian Harmonists kann das Quintett auf eine lange Erfahrung zurückblicken. Seit 1986 zieht die Gruppe von Erfolg zu Erfolg.

Ihr Rezept: Singen, bis die Laienkehlen leiern, und auf diese Weise die schmalzigen Text- und Musikfloskeln der letzten acht Jahrzehnte auf ihren unverwüstlichen Schwachsinn hin zu untersuchen und damit sich und andere parodistisch und sentimental zu erfreuen. Dabei haben sie eine unverwechselbare Eigendynamik mit Arrangements, eigener Choreographie, starker Mimik und -natürlich eigenen Stimmen- entwickelt.

„Öl des Südens“ hat alles, musikalischer Hochgenuss, prickelnde Parodie mit liebevoll gespickter Verballhornung bekannten Liedgutes, vom Schlager bis hin zur Klassik. Ein

Genuss für Augen und Ohren.

Karten sind im Vorverkauf ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Ringsheim im Bürgerbüro erhältlich:

Vorverkauf 12 Euro, Abendkasse 14 Euro.

www.ringsheim.de

Tel.: 07822/3989-0



BUND FREUNDE DER ERDE



Betriebsbesichtigung Biohof Reber

Armin und Elisabeth Reber gehören zu den Pionieren des ökologischen Landbaus in der Ortenau. Schon seit 1984 sind sie Mitglied des Demeter-Verbandes und erzeugen auf ihrem Hof in Unterentersbach hochwertiges Gemüse und Getreide sowie verschiedene Sorten Brot.

Am **Sonntag, 13.07.2014** kann der Betrieb (Gemüse- und Getreideanbau, keine Tiere) von 14:30 bis 17:30 Uhr besichtigt werden. Armin Reber erläutert bei einem Rundgang zu seinen Feldern (ca. 3 km) die Grundzüge der biologischen Bewirtschaftung. Im Anschluss gibt es ein kleines Vesper mit hauseigenem Brot, Gemüse und selbstgemachten Brotaufstrichen.

Die Veranstaltung wird vom BUND-Umweltzentrum Ortenau in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“, dem Kiebitz e.V. Haslach und dem BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein angeboten. Der Kostenbeitrag beträgt für die Führung 3 € pro Erwachsenen, Kinder sind frei. Das anschließende kleine Vesper ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Eine **Anmeldung bis spätestens 09.07. ist erforderlich**, entweder unter BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net oder bei Kiebitz e.V. Haslach, Tel. 07832-4397, Fax: 07832- 976224, E-Mail: Kiebitz.e.V.-Haslach@t-online.de.



FINANZAMT LAHR



Das Finanzamt Lahr ist am **Donnerstag, den 03.07.2014** wegen des Amtsausflugs geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Agentur für Arbeit Offenburg



Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert Agentur für Arbeit Lahr geschlossen

Am **Mittwoch, den 2. Juli 2014**, ist die Agentur für Arbeit Lahr wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen.

Die Service-Rufnummern Arbeitnehmer unter 0800 4 5555 00 und Arbeitgeber unter 0800/4 5555 20 sind bis 18Uhr erreichbar. Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.

Landesweiter Vereinswettbewerb zum Thema Heizungspumpentausch

Vereine aus Böblingen, Mosbach und Grafenau sind Gewinner der Mai-Verlosung

Bereits seit November 2013 richtet das Land unter dem Motto „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ einen Wettbewerb für Vereine in Baden-Württemberg aus. Den Vereinen, die bis einschließlich 31. Juli 2014 die meisten Heizungspumpentausche bei Vereinsmitgliedern, Bekannten, Freunden und Mitgliedern der Gemeinde generieren, winken attraktive Geld- und Sachpreise. Über 500 Vereine beteiligen sich bis dato am Wettbewerb, weitere Anmeldungen gehen nach wie vor bei der zentralen Koordinationsstelle ein.

Im Mai dürfen sich der IBM Klub Böblingen e. V., der NABU Seckach- und Schefflenztal e. V. aus Mosbach und der BUND OG Magstadt-Grafenau freuen. Im Rahmen der zusätzlich monatlich durchgeführten Verlosung gewannen die Vereine je zwei Hocheffizienzpumpen inkl. Einbau des Partners Deutsche Vortex.

„Wir gratulieren den Gewinnern der Mai-Auslosung herzlich und wünschen viel Freude mit den neuen Hocheffizienzpumpen und weiterhin viel Erfolg für die Teilnahme am Vereinswettbewerb.“ so Harald Höflich, Projektleiter im baden-württembergischen Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. „Nicht nur die Vereine haben die Chance für Ihr Engagement belohnt zu werden, sondern auch die Haushalte mit einer neuen Hocheffizienzpumpe profitieren davon.“ fügt Höflich hinzu und betont: „Die alten Heizungspumpen in den Kellerräumen bleiben oft unbeachtet, sind aber wahre Stromfresser. Der Austausch gegen eine Hocheffizienzpumpe ist ein recht einfacher Weg, bares Geld zu sparen und einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten!“

Vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg initiiert, hat der Vereinswettbewerb „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ das Ziel, gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen und Partnern die Bürgerinnen und Bürger direkt anzusprechen und über die Vorteile des vorzeitigen Heizungspumpentausches zu informieren. Den Gewinnern des Wettbewerbs winken attraktive Sach- und Geldpreise. So warten am Ende des Wettbewerbs ein E-CELL Vito, Elektroroller, Hocheffizienzpumpen sowie Geldpreise i.H.v. rund 10.000,- Euro auf die erfolgreichsten Heizungspumpentauscher.

Die Teilnahme am Vereinswettbewerb ist kostenlos und über die Internetseite www.meine-sparpumpe-bw.de stellt das Land den teilnehmenden Vereinen umfangreiche Unterstützungsangebote und Aktionsmaterialien zur Verfügung. Der Vereinswettbewerb läuft bis einschließlich 31. Juli 2014.

Alte Heizungspumpen sind für einen erheblichen Anteil des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Oft sind alte Heizungspumpen sogar der größte Stromfresser und verbrauchen mehr Strom als Waschmaschine und Kühlschrank zusammen. Der Austausch der alten Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe kann Einsparungen von bis zu 90 % erzielen. Ein Pumpentausch kostet inklusive Montage in der Regel zwischen 300,- und 450,- Euro. Bis zum Nutzungsende der Heizungspumpe lassen sich so jährlich bis zu 150,- Euro Stromkosten sparen und die Umwelt wird gleichzeitig um bis zu 240 kg CO₂ pro Jahr entlastet. Finanziell lohnt sich ein Pumpentausch meist schon nach 2 bis 4 Jahren. Über die gesamte Lebenszeit der Pumpe von ca. 15 bis 20 Jahren lassen sich so bis zu 3.000,- Euro Stromkosten sparen.

Weiter Informationen zur Kampagne „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ sowie zum Thema Heizungspumpentausch erhalten Sie auf der Internetseite www.meine-sparpumpe-bw.de.

Koordinationsstelle „meine Sparpumpe“

c/o Schmid und Partner, SuP Gesellschaft für Marketingkommunikation mbH

Reinbeckstraße 18, 70565 Stuttgart

Telefon: 0711 / 22 96 46 - 12

E-Mail: info@meine-sparpumpe-bw.de



Ehrenamt – Diakonie – Lahrer Tafel



Das Diakonische Werk Ortenau sucht für die Lahrer Tafel eine

Aushilfe Ladenleitung und Aufbereitung Stellenumfang 20%

als Urlaubs- und Stellvertretung. Sie arbeiten regelmäßig einmal pro Woche in der Lahrer Tafel mit und vertreten die Ladenleitung im Urlaubs- und Krankheitsfall.

Näheres unter www.diakonie-ortenau.de.

BSVSB Veranstaltungskalender

Der BSVSB und seine Bezirksgruppen laden ein zu folgenden Veranstaltungen

Es treffen sich die Schnitzelklopfer

Bei den Schnitzelklopfern erfahren blinde und sehbehinderte Personen von anderen betroffenen Kochbegeisterten, wie man als sehingeschränkter Mensch selbständig seine Mahlzeiten zubereiten kann.

Teilnahme bitte nur nach vorheriger Anmeldung bei Hans-Georg Fischer, E-Mail fischer.hans-georg@t-online.de

Telefon: (0761) 1560836

Bezirksgruppe Breisgau

05.07.2014 Sommerausflug

29.11.2014 Adventsfeier

Bezirksgruppe Mittelbaden

28.06.2014 Sommerausflug

05.10.2014 Herbstversammlung

07.12.2014 Adventsfeier

Bezirksgruppe Oberrhein

29.06.2014 Sommerausflug

13.09.2014 Herbstversammlung

14.12.2014 Adventsfeier

Bezirksgruppe Ortenau

19.07.2014 Sommerausflug

20.09.2014 Herbstversammlung

13.12.2014 Adventsfeier

Nähere Informationen erteilt der jeweilige Bezirksgruppenleiter gerne auf Anfrage.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

Studienreisen Sommer 2014

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e. V. organisiert auch diesen Sommer wieder verschiedene Studienreisen.

Die vielseitigen Reiseprogramme beinhalten auch landwirtschaftliche Fachbesuche.

Folgende Reiseziele werden angeboten:

26. Juli bis 9. August 2014: AIDA Kreuzfahrt Norwegen und Island

24. – 31. August 2014: Irland – Rundreise

24. – 30. August 2014: Gartenreise Südengland

24. – 31. August 2014: Rumänien - Rundreise

01. – 07. September 2014: Tschechien-Slowakei-Österreich – Rundreise

21. – 27. Oktober 2014: Kulinarische Kreuzfahrt auf den Masurischen Seen

Die ausführlichen Reiseprogramme sind erhältlich bei der Agrardienst Baden GmbH, Merzhauserstraße 111, 79100 Freiburg, www.agrardienst-baden.de, Tel. 0761/27133-834, Fax 0761/27133-848.



Evang. Pfarramt, Rathausplatz 2, 77972 Mahlberg
 Tel. (07825) 9382, pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de
 www.ev-kirche-mahlberg.de
 Pfarrer Bernd Walter

2. Sonntag nach Trinitatis 29. 6. 2014

Sonntag

9.00 Uhr Gottesdienst in Rust (Pfr. Walter)
 10.15 Uhr Gottesdienst in Mahlberg (Pfr. Walter)
 11.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Levi Dörfer (Pfr. Walter)
 19.00 Uhr Konzert mit dem Ensemble Ardinghello:
 Mozart Pur!
 Eintritt frei. Spenden erbeten.

Montag

19.00 Uhr Sprechstunde von Pfr. Walter

KONZERT AM 29. JUNI, 19.00 UHR „ENSEMBLE ARDINGHELLO“

Zu einem besonderen Konzert laden wir Sie heute ganz herzlich ein:

Das Ardinghello-Ensemble Freiburg spielt im barocken Ambiente unserer Oktogonkirche Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Mitwirkenden sind allesamt hochkarätige Musiker: Prof. Karl Kaiser, Lehrkraft an der Musikhochschule Freiburg und Frankfurt, Soloflötist des Freiburger Barockorchesters, der Camerata Köln und von La Stagione Frankfurt, internationaler Solist im Bereich von Klassik und Barock. Annette Rehberger, Violine nach Studium bei Hans-Heinz Schneeberger und Rainer Kussmaul, gefragte Solistin im In- und Ausland, Sebastian Wohlfahrt, derzeit führender Bratscher im Freiburger Musikleben und Ursula Kaiser, Professorin am Peter-Cornelius Konservatorium in Mainz.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten.



Kath. Pfarramt: Tel. (07825) 870634, Fax (07825) 870636
 Homepage: www.Kath-Mahlberg.de
 Bürozeiten: Mo., Mi. u. Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
 Dienstagnachmittag 17.00 -18.00 Uhr

Pfarrer: M. Ibach, Tel: (07825) 7119

Diakon: Werner Kohler, Sulz, Tel. (07821) 22485
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindefrauentreff: Rosemarie Haas, Mahlberg,
 Tel: (07825) 870635
Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Montag u. Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Bücherezeiten: mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
 sonntags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

28.06. Samstag - Unbeflecktes Herz Mariä, Heiliger Irenäus
Kollekte f. den Hl. Vater
 Kippenheim 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Sebastian Schaub und Carolin Oswald
 Mahlberg 18.30 Uhr Sonntagvorabendmessfeier
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmessfeier

29.06. Sonntag - HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS
Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
PATROZINIUM ST. PETER UND PAUL
 Sulz 09.30 Uhr **Festgottesdienst**

anschl. bei schönem Wetter Sakramentsprozession (Mitwirkung: Musikkapelle) Unsere Erstkommunikanten sind herzlich in ihren Festkleidern eingeladen (ohne Kerzen)
 Mahlberg 10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

01.07. Dienstag
 Mahlberg 18.30 Uhr Messfeier:

04.07. Freitag - Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth
 Mahlberg 17.00 Uhr bis 19.00 Messfeier
 Betstunde zur Ewigen Anbetung

Orschweier **Keine Messfeier**

05.07. Samstag - Hl. Antonius Maria Zaccaria Mariengedächtnis
Kollekte für die Pfarrkirche
 Kippenheim 17.00 Uhr **Sakramentskapelle:**
 Mahlberg 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Sonntagvorabendmessfeier,
 mit Verabschiedung d. ausscheidenden Ministranten
 Sulz 13.00 Uhr Trauung des Paares Nico Gohr und Nadine Beschorner

06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrkirche
 Kippenheim **09.30 Uhr** Messfeier anschl. Vorstellung der Kirchengemeinde NEU
 Sulz 09.00 Uhr Messfeier

Rosenkranzgebete finden in allen Gemeinden vor den Werktagsgottesdiensten statt!

Sonntagabendmesse: 18.45 Uhr Kapelle im Klinikum Lahr

Neue Internetseite für Taizé-Begeisterte:
 www.taize-regional.de

Kristofer Kiesel, Organist der SE Maria Frieden, erteilt Unterricht in Klavier, Orgel, Improvisation, Dirigieren, Musiktheorie und Gehörbildung in Mahlberg.
 Alle Altersstufen, Anfänger und Fortgeschrittene.
 Nähere Informationen: www.kristoferkiesel.jimdo.com
 Tel: 0176-87408772

Ewige Anbetung am 04. Juli 2014

Alle Orschweierer/innen sind recht herzlich zur Mittfeier der Ewigen Anbetung/Messe in Mahlberg eingeladen. Die Messfeier in Orschweier entfällt.

Krankenkommunion am Donnerstag, 10. Juli 2014 durch Herrn Pfarrer Ibach.

Ministrantenfest

Am **5. Juli 2014** findet während des Gottesdienstes die Verabschiedung der Ministranten statt. Anschließend grillen der Pfarrgemeinderat und die Ministranten miteinander im Pfarrgarten.

An dieser Stelle sein ganz herzlich DANKE gesagt allen Ministranten für die jahrelange, zuverlässige und verantwortungsvolle Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Pfarrgemeinderatsitzung

Die nächste Sitzung findet am **Donnerstag, den 10. Juli 2014** im Sitzungszimmer der Pfarrgemeinde im Gebäude der Kita St. Anna statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE Ettenheim

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ettenheim lädt sehr herzlich zu der Veranstaltung und Gottesdienst ein:

Termin im Gemeindehaus:

Sonntag, den 29. Juni 2014 10:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen unter Tel. 07643/9140080 oder www.efg-ettenheim.de

**Einladung,**

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum **150-jährigen Bestehen des "MGV Sängerbund Mahlberg"** findet am **Sonntag, den 06. 07. 2014 ab 11.00 Uhr** ein **"Sommerfest"** in und an der Stadthalle in Mahlberg statt. Mit 12 Chören aus der Umgebung wird ein Matinée und Freundschaftssingen veranstaltet.



Das **Speisenangebot:** Sauerbraten mit Nudeln und Salat über den Mittag sowie Grillschnitzel, Würste mit Pommes oder Brot.

Am **Dienstag, den 22.07.2014 um 18.30 Uhr** singt der Chor für die Verstorbenen bei der Abendmesse in der kath. Kirche in Mahlberg.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung aus Mahlberg und Orschweier recht herzlich ein.

Mit freundlichen Sängergrißen Ihr
Gemischter Chor Mahlberg

**Sportnachrichten TuS Mahlberg**

Weitere Information finden Sie auf unserer Webseite: www.tusmahlberg.de

Alte Herren

Freitag, 27.06.2014, 19.00 Uhr

Training, Sportgelände TuS Mahlberg

Boule-Gruppe

Freitag, 27.06.2014, ab 18.00 Uhr

Freizeitvergnügen hinter dem Clubheim

Regenerationsphase Sportgelände

Ab **23.06. 2014** bleibt der Platz 1 bis auf Weiteres geschlossen.

Clubhausgaststätte – Sky Sportsbar

Unsere Gaststätte bietet ein vielfältiges Getränkeangebot und eine interessante Speisekarte. Unsere großzügigen Räumlichkeiten eignen sich bestens für Familienfeiern, Sitzungen u.Ä.. Alle Fußball- sowie andere Sportereignisse können in unserer Sky-Sportsbar auf Großbildleinwand in HD-Qualität angeschaut werden.

FIFA WM Achtelfinale

Die aktuellen Spielpaarungen entnehmen Sie bitte den Pressemitteilungen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: ab 17:00 Uhr

Samstag (während der Bundesligasaison): ab 15:00 Uhr

Samstag (außerhalb der Bundesligasaison): ab 17:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr - 13.00 Uhr und ab 17:00 Uhr

Feiertage: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

An Heimspieltagen der Senioren: ab 10:30 Uhr.

An Spieltagen der Junioren: eine Stunde vor Spielbeginn.

Auf ihren Besuch freuen sich

Aniko Viglioglia und Team (Tel.: 07825-5205)

**JUGENDTURNIER 2014:**

Vom **Freitag, 20.06.2014 bis Sonntag, 22.06.2014** fand auf dem Sportgelände in Mahlberg das große Jugendturnier statt. Von den Bambini bis zu den B-Jungs sind alle Jugendmannschaften im Einsatz gewesen. Bei Traumwetter gab es leckeres Essen & Trinken von Grillwürstchen bis Hamburger, Cocktails, Torwandschießen, WM-Spiele auf der Großleinwand im Clubheim (u.a. Deutschland-Ghana) usw. Es kamen Gäste

aus Nah und Fern, die weiteste Anreise haben die D-Juniorinnen vom FC Rüti aus der Schweiz, die bereits zum 2. Mal am Turnier teilnahmen.

Hier die 3 Tage im "LiveTicker":

Tag 1 (Freitag) Jugendturnier: Schönes Wetter, gute und faire Spiele, Sieger bei den D-Jungs SV Grafenhausen, Sieger C-Jungs SG Wagshurst, Gäste aus der Schweiz sind gut angekommen und haben das 2:5 gegen Frankreich auf der Großleinwand im Clubheim mitverfolgt und die 1 Nacht im Zelt verbracht.

Tag 2 (Samstag) Jugendturnier: Das Wetter ist weiterhin perfekt. Es sind die jüngsten Kicker an der Reihe, Sieger bei den Bambinis Lahrer FV, Sieger bei den F-Junioren der SC Friesenheim, Sieger bei den E-Junioren FV Langenwinkel und E2 der FV Dinglingen., Torwandschießen gewinnt Paulo Kiesel mit 5 Treffern und damit den Original-WMball "Brazuka", 2. Platz an Monja Anselm mit 4 Treffern. Sie gewinnt ein Original-WM-Deutschland-Trikot, 3. Platz geht an einen Spieler vom FV Dinglingen (Gutschein Restaurant Dubrovnik und einen Ball). B-Jungs der SG gewinnen Werbespiel gegen den SV Grafenhausen deutlich, danach auf der Großleinwand Deutschland-Ghana 2:2 im vollem TuS Clubheim. Weitere Übernachtungsgäste haben ihre Zelte aufgeschlagen (FV Dinglingen).

Tag 3 (Sonntag) letzter Tag Jugendturnier: Mädchen-Fußball ist angesagt, E-Mädels bis B-Mädels. Los gehts um 10.30 Uhr wieder bei Traumwetter...Die Übernachtungsgäste haben um 8 Uhr bereits das tolle Frühstücksbuffet genießen können. Bei den E-Mädels lautet der Sieger SG Breisgau-Nord, bei den D-Mädels konnten unsere Schweizer Gäste vom FC Rüti gewinnen. Bei den C-Mädels holten die gastgebenden Mädels der SG Mahlberg-Orschweier ungeschlagen den Turniersieg, während bei den B-Mädels die Sportfreunde Eintracht Freiburg gewinnen konnten. Nach der Siegerehrung ist das Jugendturnier 2014 schon wieder Geschichte, insgesamt ein gelungenes Event.

Der Dank gilt allen Spendern, Mannschaften, Trainern, Besuchern sowie allen freiwilligen Helfern, ebenso den Schiris und der Turnierleitung!!!



Kleintierzuchtfreunde C401
Mahlberg/Orschweier

Kontaktadresse: Hartmut Meier, Schubartweg 4,
77972 Mahlberg, Tel.07825/9920, Handy: 0162/2544590
Peter Hasemann, Wassergartenstr. 40, 77972 Mahlberg,
Tel.07825/7671, Handy: 0175/7908542

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Kleintierzuchtfreunde C 401 Mahlberg-Orschweier laden zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Freitag, den 27. Juni 2014, 20.00 Uhr
ins Gasthaus "Engel" in Mahlberg

recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung an diesem Abend steht zur Diskussion und zur Abstimmung die Fusion unseres Vereins mit dem Kaninchenzuchtverein C 367 Schmieheim oder letztendlich die Auflösung unseres Vereins.

Es wäre schön wenn recht viele Mitglieder an diesem Abend anwesend sind, um bei dieser weitreichenden Entscheidung mit zu diskutieren bzw. abzustimmen.

Hartmut Meier
1. Vorsitzender



Liebe Sängerinnen und Sänger,
die Chorprobe vom 30.06.2014 wird anlässlich des Jubiläums des Sängerbundes Mahlberg auf **Dienstag, den 01.07.2014** verlegt. Probenbeginn ist um 19.30 Uhr im Proberaum in Orschweier.

Kinderchor

Hallo Kinder des Orschweier Kinderchors
„Flott und Flink“ aufgepasst:

Wir singen gemeinsam an folgenden Terminen:

Samstag, den 28.06.; 12.07.; 26.07.

jeweils von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr.



Treffpunkt: Mehrzweckhalle Orschweier, Siedlungsstraße 25
Tel. 07822/3366, Marianne Bellinghausen

Wer: Kinder ab 6 Jahren

Neue Kinder sind herzlich willkommen!

MGV und Singkreis Orschweier



SKIZUNFT Kippenheim

Zeltlager 2014 der Ski-Zunft Jugend

Von Samstag auf Sonntag, den 20. - 21. September findet das diesjährige Zeltlager der SZK Jugend statt. Wir besuchen den Camping-Platz am Tunisee Freiburg. Das Highlight unseres Trips ist der Samstag, an dem wir den ganzen Tag für die jüngeren Kneebord und die älteren Wakeboard oder Wasserski fahren. Für die Verpflegung ist das ganze Wochenende gesorgt.

Treffpunkt ist am Festplatz in Kippenheim am Samstag um 10:00 Uhr.

Den Heimweg treten wir am Sonntag an und sind ca. gegen 18:00 Uhr wieder am Festplatz.

Kosten für das komplette Wochenende:

Mit Kneebord, Wakeboarden oder Wasserski: 20 €

Ohne den Wassersport: 10 €.

Eigene Ausrüstung:

Zelt, ISO-Matte, Schlafsack, Handtuch, Badehose, Besteck und Teller

Anmeldung: meixel.nicolai@googlemail.com

Infos: 0171-4495228

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS